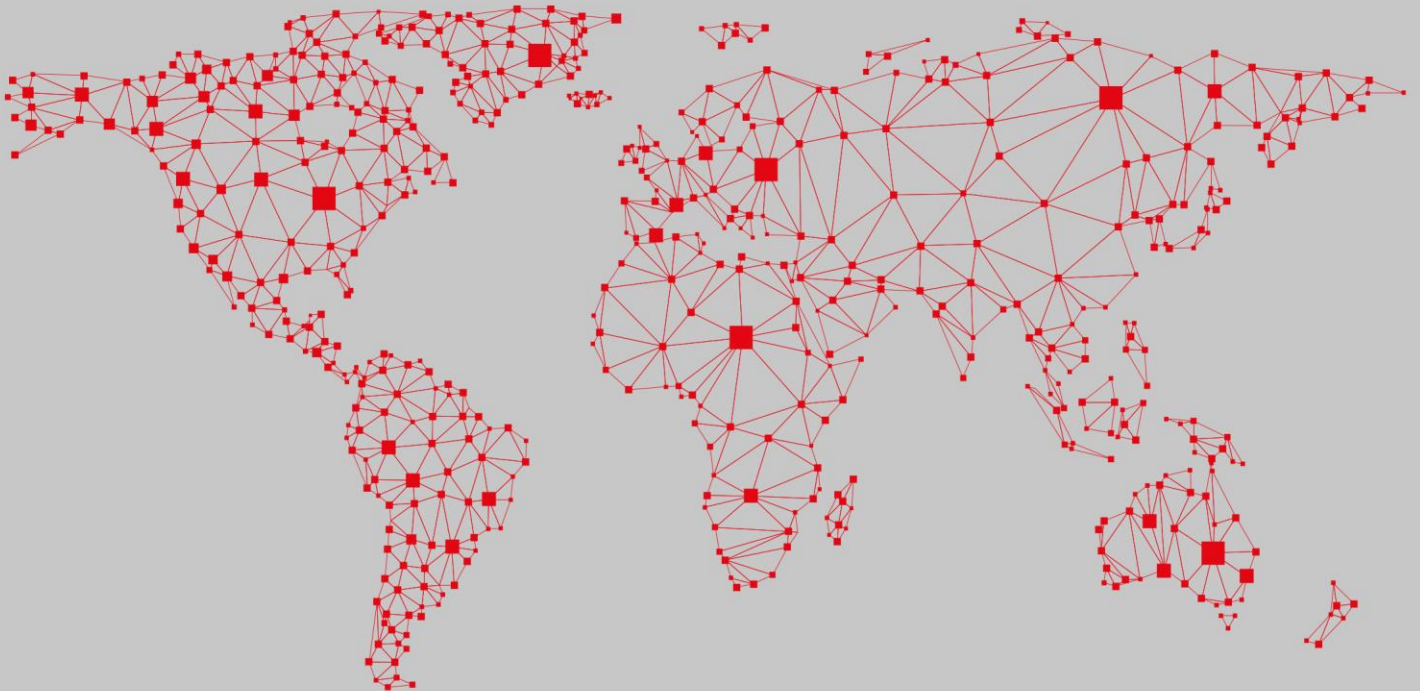


ALPO – ORDER_IN – DOKUMENTATION

ANPASSUNG SCHNITTSTELLE „ATLAS WKS“ (2024)

VERSION 1.1



Versionsübersicht

Die Änderungen gegenüber der Vorgängerversion dieser Dokumentation sind in Gelb hinterlegt.

Datum	Version	Änderung	Autor
17.06.2024	1.0	Erstellung Dokument	Jana Ellmers und Sven Ochterbeck
15.11.2024	1.1	Kapitel 1: Anpassung des voraussichtlichen Umstellungstermins auf ATLAS-WKS. Kapitel 2: Das Verfahren „DUX mit MRN“ bleibt bei ZAPP-Anmeldungen weiterhin möglich. Kapitel 3.3: <xs:choice> zwischen GemeinschaftswareOhneVerwahrung und ASumAVerfahrensuebergang hinzugefügt. ASumATransportdokumente nun mindestens 1x Pflichtangabe Kapitel 3.4: ASumAWarenpositionsverweis darf nun 999x angegeben werden. Kapitel 3.3.6: Bei Angabe von sonstigen Verweisen ist das Feld „Referenz“ keine Pflichtangabe. Kapitel 3.3.7: Bei Angabe von zusätzlichen Informationen ist das Feld „Text“ keine Pflichtangabe. Kapitel 3.4 und 3.4.6: Neues Element <GemeinschaftswareOhneVerwahrung> ergänzt und Erläuterungen hinzugefügt. Formatbeschreibung für ASumA MRN und Registrierungsnummer ergänzt. Kapitel 4.7: Neues Element <WKSVerfahren> ergänzt und Erläuterungen hinzugefügt.	Sven Ochterbeck

INHALT

1 Einleitung.....	1
1.1 Umfang und Inhalt der Dokumentation	2
2 Änderungen im Überblick.....	3
3 BHT-Modul – ALPO-Order_IN (Auftrag)	4
3.1 Änderungen BHT-Auftragserstellung	4
3.2 Elementstruktur BHTASumAStatus.....	5
3.3 Elementstruktur BHTASumAKopfType	6
3.3.1 Elementstruktur – Anmelder.....	13
3.3.2 Elementstruktur – Vertreter.....	15
3.3.3 Elementstruktur – Beförderungsrouten.....	17
3.3.4 Elementstruktur – AsumAWirtschaftsbeteiligte	19
3.3.5 Elementstruktur – AsumAUnterlagen	21
3.3.6 Elementstruktur – AsumASonstigeVerweise.....	23
3.3.7 Elementstruktur – AsumAZusätzlicheInformationen	25
3.3.8 Elementstruktur – AsumATransportdokumente	27
3.4 Elementstruktur – AsumAPositionen.....	29
3.4.1 Elementstruktur – AsumAWirtschaftsbeteiligte	40
3.4.2 Elementstruktur – AsumAUnterlagen	42
3.4.3 Elementstruktur – AsumASonstigeVerweise.....	44
3.4.4 Elementstruktur – AsumAZusätzlicheInformationen.....	46
3.4.5 Elementstruktur – AsumAGefahrgueter.....	48
3.4.6 Elementstruktur – GemeinschaftswareOhneVerwahrung/AsumAVerfahrensuebergang	50
3.5 Elementstruktur – AsumAPackstuecke	56
4 ZAPP-Modul – ALPO-Order_IN (Auftrag)	59
4.1 Änderungen ZAPP-Auftragserstellung	59
4.2 Elementstruktur – HafenauftragZollDatenZappType.....	60
4.3 Elementstruktur – AsumABefoerderer	71
4.4 Elementstruktur – AsumATransportdokumente	72
4.5 Elementstruktur – AsumAGefahrgueter	74
4.6 Elementstruktur – AsumAVerfahrensübergang	75
4.7 Elementstruktur – HafenauftragZollDatenAESType	77

1 Einleitung

Bisher wurden die summarische Eingangsanmeldung (ESumA) und die summarische Ausgangsmeldung (ASumA) in der Anwendung ATLAS-EAS abgewickelt. Zollseitig wird hier nun, auf Grund fehlender fachlicher Abhängigkeiten, eine technische Trennung vollzogen.

Zukünftig wird die ASumA in der Fachanwendung **ATLAS-WKS (Wiederausfuhrkontrollsystem) implementiert**. Hieraus ergeben sich verschiedene Anpassungen an der Anmeldung einer ASumA. Die Umstellung von ATLAS-EAS auf ATLAS-WKS bringt neben technischen auch fachlichen Änderungen mit sich, sodass auch Anpassungen in verschiedenen Anwendungen bzw. Produkten der dbh Logistics IT AG vorgenommen werden müssen. Dies sind u.a. die BHT/WHT und ALPO 4.0 (Advantage Logistics and Port Organisation). In ALPO 4.0 ergeben sich notwendige Anpassungen an der XML-Schnittstelle „ALPO-Order_IN“ für den Import von Hafenaufträgen aus Drittsystemen.

Nach aktuellem Kenntnisstand wird die Umstellung auf WKS und damit einhergehend die Änderungen an der ALPO-Schnittstelle im Frühling 2025 erfolgen. Ein konkreter Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt durch dbh kommuniziert werden.

Bei Fragen zu den Inhalten der Dokumentation sowie dem zeitlichen Ablauf (bspw. Nutzung der dbh-Testsysteme, etc.) stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre dbh Logistics IT AG

Kontakt:

Herr Sven Ochterbeck
dbh Logistics IT AG
Martinistr. 47-49
28195 Bremen
E-Mail: Sven.Ochterbeck@dbh.de

1.1 Umfang und Inhalt der Dokumentation

Die Dokumentation soll Ihnen und Ihren Mitarbeitenden der Fachbereich- und der IT-/Entwicklungsabteilung Auskunft darüber geben, welche Anpassungen die dbh Logistics IT AG an den ALPO-Schnittstellen für Aufträge und Statusmeldungen vornehmen wird. Dabei geht es vornehmlich um die Erweiterung/Änderung der ASumA-Daten. Die Basis für diese Dokumentation stellt die „ALPO_OrderIn_extern_V1_47.xsd“ dar.

Die in der folgenden Dokumentation beschriebenen Ergänzungen/Änderungen beziehen sich auf Elemente und Elementstrukturen. Auch können Änderungen an der allgemeinen und detaillierten Regelbeschreibung entnommen werden.

Die Dokumentation gibt nur Auskunft über die wesentlichen Anpassungen der XSD. Nicht erwähnte Elemente und Elementstrukturen bleiben unverändert bestehen.

Farb-Legende (für Felder, Elemente und Beschreibungstexte):

Die Änderungen beziehen sich auf die aktuelle Schnittstelle mit der Version

ALPO_OrderIn_extern_V1_46.xsd

- Geändert (bspw. Feldlänge oder Bedingung)
- Namensänderung eines Feldes/Elementes
- Neu (bspw. Feld oder Segment/Element)
- Gelöscht/Ungültig
- Änderungen gegenüber der vorigen Version dieser Dokumentation

Die Dokumentation gibt nur Auskunft über die wesentlichen Anpassungen in den ASumA-relevanten Elementen und stellt keine Komplettversion einer ALPO-Dokumentation dar

2 Änderungen im Überblick

Die im Rahmen von ATLAS-WKS eingeführten und hier für die systemische Umsetzung dokumentierten Änderungen lassen sich in Kürze wie folgt zusammenfassen:

1. Diverse Formatänderungen in Feldlängen und Elementbezeichnungen.
2. Seedurchfuhrgut muss zukünftig grundsätzlich mit ASumA angemeldet werden, unabhängig von der Länge der Standzeit im Hafen (sowohl über als auch unter 14 Tage). Eine Anmeldung nur mit ZOPD-Zolldaten ist zukünftig nicht mehr möglich.
3. Abschaffung des „GSA“: Änderungen von ASumA-Daten sind nach der Anmeldung nicht mehr möglich. Eine Korrektur kann nur über Stornierung und Neuanlage der BHT-Referenz erfolgen.
4. ASumA Anmeldungen in BHT ~~und ZAPP~~ ausschließlich über die Hafensysteme (Abschaffung „BHT-Auftraggebermodus“ ~~und ZAPP „DUX mit MRN“~~)
5. Verfahrensübergang – Beendigung von vorübergehenden Verwahrungen in Seezollhäfen zukünftig über ASumA.
6. BHT-Modul: Angabe von Unterlagencodierungen, Sonstigen Verweisen und zusätzlichen Informationen zukünftig möglich.
7. ZAPP-Modul: Angabe der EORI-Nummer des Beförderers in Zukunft bei ASumA notwendig.

3 BHT-Modul – ALPO-Order_IN (Auftrag)

An dieser Stelle werden nur die erforderlichen Ergänzungen/Änderungen der Elementstrukturen und Elemente beschrieben, alle hier nicht aufgeführten sind weiterhin gültig.

3.1 Änderungen BHT-Auftragserstellung

Im Zuge der anstehenden Zolländerungen hat sich dbh dazu entscheiden, die Variante „Auftraggeber-Modus“ (gesamte Datenkommunikation zwischen dem Auftraggeber und ATLAS-WKS findet außerhalb der BHT statt) **nicht** weiter zu unterstützen.

Zukünftig sieht der BHT-ASumA-Ablauf nur noch die folgende Variante vor:

- In der Variante „BHT-Modus“ übernimmt **ausschließlich** die BHT (stellvertretend für den Auftraggeber) die Kommunikation bzw. den Datenaustausch mit ATLAS-WKS des Zolls vor.

Es stellt **allein** die BHT sicher, dass die Kommunikation zwischen den Hafenauftragsbeteiligten weiterhin **einheitlich** über die bekannten BHT-Schnittstellen erfolgt und diese auch weiterhin **zuverlässig** über Kontrollen und Freigaben unterrichtet werden. Die sich aus dem Ablauf ergebenden BHT-Statuswerte werden wie gewohnt an die Hafenauftragsbeteiligten verteilt.

Daraus ergibt sich:

Mit der Umstellung auf WKS, können **keine** bereits **angemeldeten** ASumA-MRNs mehr in einem BHT-Auftrag angegeben werden, mit Ausnahme eines Containerauftrages, welcher konventionelle Einzelsendungen mit ASumA Daten konsolidiert. ASumA-Prozesse innerhalb eines Hafenauftrags können nur noch direkt über die BHT begonnen werden. Hierdurch wird es für jeden BHT-Auftrag mit ASumA-Daten verpflichtend, u.a. Angaben zu ASumA-Kopf-, Positions- und -Packstückangaben zu machen.

Auftragsänderungen mit dem Status „**GSA**“, welcher der Aktualisierung des ASumA-Status in der BHT diene, sind mit Abschaffung der Variante „Auftraggeber-Modus“ zukünftig nicht mehr zulässig.

In der Variante „BHT-Modus“ führen die Zolländerungen dazu, dass die bestehenden ASumA-Segmente geändert werden müssen und **neue**, verpflichtende und optionale ASumA-Segmente hinzukommen.

Während in der Vergangenheit Transshipments mit kurzer Standzeit im Umladehafen keine ASumA Daten bedurften, werden zukünftig für **alle Transshipmentprozesse**, unabhängig von der Standzeit im Hafen, **ASumA-Daten** zusätzlich zu den ZOPD-Daten **benötigt**.

Für den BHT-ASumA-Ablauf werden generell auch weiterhin nur die ASumA-Daten aus zollrelevanten Aufträgen (z. B. Containerauftrag, Absetzauftrag, etc.) verwandt. ASumA-Daten die z. B. in nicht zollrelevanten Anlieferaufträgen enthalten sind, finden in der BHT keine Beachtung.

3.2 Elementstruktur BHTASumAStatus

Durch die Abschaffung des Auftraggebermodus entfällt die Möglichkeit zur Änderung des BHT-ASumA-Status im Auftrag.

```
<xs:element name="BHTASumAStatus" type="BHTASumAStatusType">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Chance ASumA MRN status of an BHT port order already existing in ALPO
    </xs:documentation>
  </xs:annotation>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
BHTASumAStatus	Möglichkeit zur Änderung eines ASumA-MRN-Status in der BHT
BHTASumAStatus	entfällt

Allgemeine Regelbeschreibung

Nicht relevant

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.3 Elementstruktur BHTASumAKopfType

Die Zolldaten zur summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) teilen sich in der BHT in **Kopf**-, **Positions**- und **Packstück**daten auf. An dieser Stelle gibt der Auftraggeber die **Kopf-Daten** an, die in direktem Bezug zu einer Auftragsposition stehen. Die ASumA-Kopfdaten bilden die Klammer für alle **nachfolgenden** ASumA- Positionsdaten.

Für den BHT-ASumA-Ablauf werden generell nur die ASumA-Daten aus zollrelevanten Aufträgen (z. B. Containerauftrag, Absetzauftrag, etc.) verwandt. ASumA-Daten die z. B. in nicht zollrelevanten Anlieferaufträgen enthalten sind, finden in der BHT keine Beachtung.

Alle im Folgenden als entfernt markierten Teile der OrderIn-xsd werden im Folgenden nicht weiter erklärt. Die Dokumentation umfasst nur die bestehenden, geänderten sowie hinzugefügten Elemente.

```
<xs:complexType name="BHTASumAKopfType">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>complexType for ASumA-Head-Data</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:sequence>
    <xs:element name="ASumAVariante">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>kind of ASumA data
          'BHT' or 'AUFTRAGGEBER'
        </xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:enumeration value="AUFTRAGGEBER" />
          <xs:enumeration value="BHT" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:choice>
      <xs:element minOccurs="0" name="MRN">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>MRN (movement reference number)</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="18" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:choice>
        <xs:sequence>
          <xs:annotation>
            <xs:documentation>if ASumAVariante = 'AUFTRAGGEBER'</xs:documentation>
          </xs:annotation>
          <xs:element minOccurs="0" name="MRNStatus">
            <xs:annotation>
              <xs:documentation>RE = MRN wurde in ATL@S-EAS erstellt/registriert
                KO = Kontrollmaßnahme der Zollbehörde zur MRN
                02 = Überlassen
                03 = Ausgang Untersagt
              </xs:documentation>
            </xs:annotation>
          </xs:element>
        </xs:sequence>
      </xs:choice>
    </xs:choice>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
```

```

</xs:annotation>
<xs:simpleType>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:enumeration value="RE" />
    <xs:enumeration value="KO" />
    <xs:enumeration value="02" />
    <xs:enumeration value="03" />
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Kontrollmassnahme">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>control measure
      D001=papiermäßige Überprüfung
      P001=vollständige Kontrolle
      R001=Kontrolle in Bezug auf nukleare/radioaktive Materialien
      S001 = Verschlusskontrolle X001 = Röntgenkontrolle (inkl. andere von außen vorzunehmende
      Untersuchungen)
    </xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:enumeration value="D001" />
      <xs:enumeration value="P001" />
      <xs:enumeration value="R001" />
      <xs:enumeration value="S001" />
      <xs:enumeration value="X001" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
</xs:sequence>
<xs:sequence>
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>if ASumAVariante = 'BHT'</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:element name="Anmelder">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Declarant</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:complexType>[...]</complexType>
  </xs:element>
  <xs:element name="Vertreter">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Representative</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:complexType>[...]</complexType>
  </xs:element>
  <xs:element name="Befoerderungsrouten">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>shipment route</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:complexType>
      <xs:sequence>
        <xs:element name="Abgangsland">
          <xs:annotation>
            <xs:documentation>country of origin (UN-Countrycodes</xs:documentation>
          </xs:annotation>
          <xs:simpleType>

```

```
<xs:restriction base="xs:string">
  <xs:maxLength value="2" />
</xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Durchgangsland1">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>transit country 1</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="2" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Durchgangsland2">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>transit country 2</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="2" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Durchgangsland3">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>transit country 3</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="2" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="Bestimmungsland">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>country of destination (un country code)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="2" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="1" name="ASumADurchgangslaender">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>transit countries (UN country codes). Must at least include countries of origin and destination</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element minOccurs="2" maxOccurs="99" name="ASumADurchgangsland">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>transit country</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
```

```

    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAWirtschaftsbeteiligte">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAWirtschaftsbeteiligter">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>additional economic operators</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAUnterlagen">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAUnterlage">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>documents</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumASonstigeVerweise">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumASonstigerVerweis">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>other references</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAZusaetzlicheInformationen">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAZusaetzlicheInformation">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>additional Information</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="1" name="ASumATransportdokumente">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element minOccurs="1" maxOccurs="99" name="ASumATransportdokument">

```

<pre> <xs:annotation> <xs:documentation>transport document</xs:documentation> </xs:annotation> <complexType>[...]</complexType> </xs:element> </xs:sequence> </xs:complexType> </xs:element> <xs:element name="ASumAPositionen"> <xs:complexType> <xs:sequence> <xs:element maxOccurs="999" name="ASumAPosition"> <xs:annotation> <xs:documentation>ASumA position</xs:documentation> </xs:annotation> <complexType>[...]</complexType> </xs:element> </xs:sequence> </xs:complexType> </xs:element> </xs:sequence> </xs:choice> </xs:sequence> </xs:complexType> </pre>
--

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
BHTASumAKopfType	Beinhaltet Export-Zoll-Angaben bei Auftragspositionen zur summarischen Ausgangsmeldung (ATLAS-WKS) – Kopfdaten
ASumAVariante	➔ Feld wird aus der Struktur entfernt, da die ASumA-Variante „Auftraggeber“ entfällt.
MRN	Registriernummer aus ATLAS-WKS
MRNStatus	➔ Feld wird aus der Struktur entfernt, da die ASumA-Variante „Auftraggeber“ entfällt. Aktueller Status des Ausgangs (nur bei der Variante „Auftraggeber“ anzugeben)
Anmelder[...]	Person, die im eigenen Namen eine Zollanmeldung abgibt oder in deren Namen diese Anmeldung abgegeben wird
Vertreter[...]	Vom ASumA-Anmelder benannter Vertreter
Befoerderungsrout	Beinhaltet Angaben zur geplanten Beförderungsrout der Ware
Abgangsland	➔ Feld wird in der Struktur an eine andere Stelle verschoben und daher hier entfernt. Zukünftig unter ASumADurchgangsländer geführt. Abgangsland der Ware auf der Beförderungsrout
Durchgangsland1	➔ Feld wird in der Struktur an eine andere Stelle verschoben und daher hier entfernt. Zukünftig unter ASumADurchgangsländer geführt. Optionale Angabe zu einem auf der Beförderungsrout liegenden Land.

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
Durchgangsland2	➔ Feld wird in der Struktur an eine andere Stelle verschoben und daher hier entfernt. Zukünftig unter ASumADurchgangslaender geführt. Optionale Angabe zu einem auf der Beförderungsrouten liegenden Land.
Durchgangsland3	➔ Feld wird in der Struktur an eine andere Stelle verschoben und daher hier entfernt. Zukünftig unter ASumADurchgangslaender geführt. Optionale Angabe zu einem auf der Beförderungsrouten liegenden Land.
Bestimmungsland	➔ Feld wird in der Struktur an eine andere Stelle verschoben und daher hier entfernt. Zukünftig unter ASumADurchgangslaender geführt. Endbestimmungsland der Ware auf der Beförderungsrouten
ASumADurchgangslaender[...]	Beinhaltet Angaben zu Durchgangsländern auf der Beförderungsrouten.
ASumAWirtschaftsbeteiligte[...]	Beinhaltet Angaben zu weiteren am Transport beteiligten Wirtschaftsunternehmen.
ASumAUnterlagen[...]	Beinhaltet Angaben zu Unterlagen.
ASumASonstigeVerweise[...]	Beinhaltet Angaben zu sonstigen Verweisen.
ASumAZusätzlicheInformationen[...]	Beinhaltet Angaben zu zusätzlichen Informationen.
ASumATransportdokumente[...]	Ermöglicht den Verweis auf Transportdokumente.
ASumAPositionen[...]	Beinhaltet Export-Zoll-Angaben bei Auftragspositionen zur summarischen Ausgangsmeldung (ATLAS-WKS) – Positionsdaten

Allgemeine Regelbeschreibung

Grundsätzlich ist das Wiederverwenden von bereits in einem Hafenauftrag angemeldeten ASumA-MRN nicht gestattet. Für jeden neuen Hafenauftrag muss ein neuer ASumA-Vorgang angelegt werden. Es gibt jedoch eine Ausnahmesituation: Wenn es sich bei dem zu erstellenden Hafenauftrag um einen Containerauftrag mit gepackten Containern handelt, zu denen es in der BHT sowohl konventionelle Aufträge als auch dann diesen Containerauftrag gibt. In diesem Fall besitzt der Containerauftrag dieselben MRNs wie die Waren, die in den Container abgesetzt wurden. Wird ein neuer Hafenauftrag an die BHT gestellt und gibt der Auftraggeber eine bereits bestehende ASumA-MRN an, so müssen alle weiteren ASumA-Kopfdaten leer bleiben.

Detaillierte Regelbeschreibung

Regel 1

Bei der Auftragsanlage mit dem Status (CODE) = „AUA“ darf keine MRN angegeben werden. Ausnahme: Eine in der BHT bereits vorliegende (nicht stornierte) MRN wird angegeben, da diese über die MRN mit einem anderen in der BHT vorliegenden, ebenfalls nicht stornierten, Auftrag in Verbindung steht. (Beispielsweise Packaufträge mit den dazugehörigen konventionellen und Containeraufträgen).

Wenn Code (Auftrag)	= "AUA"
muss mrn	= LEER
oder	
Wenn Code (Auftrag)	= "AUA"
und mrn	= GEFÜLLT
muss mrn	= "In BHT vorliegen"

Regel 2

Wird ein neuer Hafenauftrag an die BHT gestellt und gibt der Auftraggeber eine bereits bestehende ASumA-MRN an, so müssen alle weiteren ASumA-Kopfdaten leer bleiben.
(Beispiel: Ein Containerauftrag der Auftragsart 125 führt zuvor als konventionelle Einzelsendungen erfasste Hafenaufträge und deren ASumA Daten in einem Containerauftrag zusammen.)

Wenn code (Auftrag)	= "AUA"
und mrn	= GEFÜLLT
muss mrn	= "In BHT vorliegen"
und „Anmelder“	= LEER
und „Ansprechpartner“	= LEER
und „Vertreter“	= LEER
und „Ansprechpartner“	= LEER
und „Befoerderungsrouten“	= LEER
und „ASumADurchgangslaender“	= LEER
und „ASumAWirtschaftsbeteiligte“	= LEER
und „ASumAUnterlagen“	= LEER
und „ASumASonstigeVerweise“	= LEER
und „ASumAZusätzlicheInformationen“	= LEER
und „ASumATransportdokumente“	= LEER
und „ASumAPositionen“	= LEER

3.3.1 Elementstruktur – Anmelder

Innerhalb der ASumA-Kopfdaten muss ein Anmelder genannt werden, also die Person, die im eigenen Namen eine Zollanmeldung abgibt oder in deren Namen diese Anmeldung abgegeben wird. Es ist möglich, Angaben bzgl. eines Ansprechpartners beim Anmelder zu machen.

```

<xs:element name="Anmelder">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Declarant</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="Identifikationsnummer">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Identification Number</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="17" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element minOccurs="0" name="NiederlassungNr">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="4" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="Ansprechpartner">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>contact person</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="Bearbeiter">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>name</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="70" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element name="Telefon">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>telephone number</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="35" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="0" name="EMail">
              <xs:annotation>

```

```

<xs:documentation>E-Mail adress</xs:documentation>
</xs:annotation>
<xs:simpleType>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="256" />
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>

```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
Anmelder / BhtASumAVerantwortlicherType	Beinhaltet Angaben zur Person, die im eigenen Namen eine Zollanmeldung abgibt oder in deren Namen diese Anmeldung abgegeben wird
Identifikationsnummer	EORI-Nummer des ASumA-Anmelders
NiederlassungsNr	Niederlassungsnummer des ASumA-Anmelders
Ansprechpartner	Beinhaltet Angaben zum Ansprechpartner des Verantwortlichen
Bearbeiter	Name des Sachbearbeiters in der Firma
Telefon	Telefonnummer des Sachbearbeiters in der Firma
E-Mail	E-Mail-Adresse des Sachbearbeiters in der Firma

Allgemeine Regelbeschreibung

Nicht relevant

Detaillierte Regelbeschreibung

Regel 1

Wird der Ansprechpartner des Anmelders angegeben, so muss auch der Anmelder selbst angegeben werden.

Wenn „Ansprechpartner“	= GEFÜLLT
muss „Anmelder“	= GEFÜLLT

3.3.2 Elementstruktur – Vertreter

Vom ASumA-Anmelder kann ein Vertreter benannt werden, der im Namen des Anmelders die Zollanmeldung übernimmt. Die Angaben des Vertreters sind in folgendem Element anzugeben.

```
<xs:element name="Vertreter">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Representative</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="Identifikationsnummer">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Identification Number</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="17" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element minOccurs="0" name="NiederlassungNr">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="4" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="Ansprechpartner">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>contact person</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="Bearbeiter">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>name</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="70" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element name="Telefon">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>telephone number</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="35" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="0" name="EMail">
              <xs:annotation>
```

```

<xs:documentation>E-Mail adress</xs:documentation>
</xs:annotation>
<xs:simpleType>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="256" />
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>

```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
Vertreter / BhtASumAVerantwortlicherType	Beinhaltet Angaben zur Person, die im Namen des Anmelders eine Zollanmeldung abgibt.
Identifikationsnummer	EORI-Nummer des vom ASumA-Anmelder benannten Vertreter.
NiederlassungsNr	Niederlassungsnummer des vom ASumA-Anmelder benannten Vertreter
Ansprechpartner	Beinhaltet Angaben zum Ansprechpartner des vom ASumA-Anmelder benannten Vertreter
Bearbeiter	Name des Sachbearbeiters in der Firma
Telefon	Telefonnummer des Sachbearbeiters in der Firma
E-Mail	E-Mail-Adresse des Sachbearbeiters in der Firma

Allgemeine Regelbeschreibung

Nicht relevant

Detaillierte Regelbeschreibung

Regel 1

Wird der Ansprechpartner des Vertreters angegeben, so muss auch der Vertreter selbst angegeben werden.

Wenn „ansprechpartner“	= GEFÜLLT
muss „vertreter“	= GEFÜLLT

3.3.3 Elementstruktur – Beförderungsrouten

In den ASumA-Kopfdaten ist die Beförderungsrouten der Waren anzugeben. Dabei gehen die Angaben vom Abgangsland über Länder, die auf der Route durchquert werden, bis hin zum Bestimmungsland. Mit der Einführung von ATLA-WKS ist die Angabe von bis zu 99 Ländern möglich.

```
<xs:element name="Befoederungsroute">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>shipment route</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element minOccurs="1" name="ASumADurchgangslaender">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>transit countries (UN country codes). Must at least include countries of origin and destination</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element minOccurs="2" maxOccurs="99" name="ASumADurchgangsland">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>transit country</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:sequence>
                <xs:element name="LfdNr">
                  <xs:simpleType>
                    <xs:restriction base="xs:int">
                      <xs:maxInclusive value="99" />
                      <xs:minInclusive value="1" />
                    </xs:restriction>
                  </xs:simpleType>
                </xs:element>
                <xs:element minOccurs="1" name="UnCountryCode">
                  <xs:annotation>
                    <xs:documentation>UN country code of transit country</xs:documentation>
                  </xs:annotation>
                  <xs:simpleType>
                    <xs:restriction base="xs:string">
                      <xs:maxLength value="2" />
                    </xs:restriction>
                  </xs:simpleType>
                </xs:element>
              </xs:sequence>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </xs:complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
Befoerderungsrouten / BhtASumADurchgangslandType	Beinhaltet Angaben zur Beförderungsrouten vom Abgangsland bis zum Bestimmungsland
ASumADurchgangsland	Beinhaltet Angaben zu Durchgangsländern auf der Beförderungsrouten.
ASumADurchgangsland	Beinhaltet Angaben zu Durchgangsländern auf der Beförderungsrouten.
LfdNr	Fortlaufende Nummer einer Landangabe
UnCountryCode	Angabe über das Abgangsland und das Bestimmungsland sind Pflicht. Es können bis zu 97 Länder angegeben werden, die auf der Route durchquert werden.

Allgemeine Regelbeschreibung

Nicht relevant

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.3.4 Elementstruktur – ASumAWirtschaftsbeteiligte

Der Auftraggeber kann an dieser Stelle den oder die zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten (bspw. den Hersteller der Ware) angeben, der im Zuge der summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) zum Tragen kommt. Gibt es mehrere Wirtschaftsbeteiligte, so müssen entsprechend viele Elemente übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAWirtschaftsbeteiligte">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAWirtschaftsbeteiligter">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>additional economic operators</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Identifikationsnummer">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Identification Number</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="17" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Funktion">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="3" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </xs:complexType>
      </xs:sequence>
    </xs:complexType>
  </xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAWirtschaftsbeteiligte / BHTASumAWirtschaftsbeteiligterType	Beinhaltet Angaben zu weiteren am Transport beteiligten Wirtschaftsunternehmen
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe eines zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten.
Identifikationsnummer	EORI-Nummer des zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
Funktion	Funktion des zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten Ausprägungen: "CS" = Sammelladungsspediteur "FW" = Spediteur "MF" = Hersteller "WH" = Lagerhalter

Allgemeine Regelbeschreibung:

Liegen dem Auftraggeber Informationen über zusätzliche Wirtschaftsbeteiligte vor, so kann er diese entweder in Bezug zu den ASumA-Kopfdaten oder in Bezug zu den ASumA-Positionsdaten entsprechend angeben. Die **gleichzeitige** Angabe des Elementes bei den ASumA-Kopfdaten und den ASumA-Positionsdaten ist **nicht** zulässig. Es besteht die Möglichkeit bis zu 99 (unterschiedliche) Wirtschaftsbeteiligte einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jeden Beteiligten mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Beteiligten aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an der Konstellation der Wirtschaftsbeteiligten, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.3.5 Elementstruktur – ASumAUnterlagen

Der Auftraggeber kann an dieser Stelle zusätzliche Angaben und Kodierungen (Unterlagen) angeben, die im Zuge der summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) zum Tragen kommen. Gibt es mehrere Kodierungen, so müssen entsprechend viele Elemente übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAUnterlagen">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAUnterlage">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>documents</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Art">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Type</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="4" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Referenznummer">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="70" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAUnterlagen / ASumAUnterlageType	Beinhaltet Angaben zu Unterlagen.
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe von Unterlagen
Art	Codierung der Art der Unterlage <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de – Codeliste 10923 (ASumA-Kopf)</i>
Referenznummer	Ordnungsmerkmal der Unterlage

Allgemeine Regelbeschreibung

Liegen dem Auftraggeber Angaben über Unterlagen, sonstigen Verweisen oder zusätzliche Informationen vor, so kann er diese entweder in Bezug zu den ASumA-Kopfdaten und/oder in Bezug zu den ASumA-Positionsdaten entsprechend angeben. Es besteht die Möglichkeit jeweils bis zu 99 (unterschiedliche) Kodierungen einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jede Kodierung mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Kodierungen aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an den Kodierungen, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.3.6 Elementstruktur – ASumASonstigeVerweise

Der Auftraggeber kann an dieser Stelle zusätzliche Angaben und Kodierungen (sonstige Verweise) angeben, die im Zuge der summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) zum Tragen kommen. Gibt es mehrere Kodierungen, so müssen entsprechend viele Elemente übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumASonstigeVerweise">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumASonstigerVerweis">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>other references</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Art">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Type</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="4" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="0" name="Referenznummer">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="70" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumASonstigeVerweise / ASumAUnterlageType	Beinhaltet Angaben zu sonstigen Verweisen.
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe von sonstigen Verweisen
Art	Codierung der Art des sonstigen Verweises <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de – Codeliste 10913 (ASumA-Kopf)</i>
Referenznummer	Ordnungsmerkmal des sonstigen Verweises

Allgemeine Regelbeschreibung

Liegen dem Auftraggeber Angaben über Unterlagen, sonstigen Verweisen oder zusätzliche Informationen vor, so kann er diese entweder in Bezug zu den ASumA-Kopfdaten und/oder in Bezug zu den ASumA-Positionsdaten entsprechend angeben. Es besteht die Möglichkeit jeweils bis zu 99 (unterschiedliche) Kodierungen einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jede Kodierung mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Kodierungen aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an den Kodierungen, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.3.7 Elementstruktur – AsumAZusätzlicheInformationen

Der Auftraggeber kann an dieser Stelle zusätzliche Angaben und Kodierungen (zusätzliche Informationen) angeben, die im Zuge der summarischen Ausgangsanmeldung (AsumA) zum Tragen kommen. Gibt es mehrere Kodierungen, so müssen entsprechend viele Elemente übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="AsumAZusaetzlicheInformationen">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="AsumAZusaetzlicheInformation">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>additional Information</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Code">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Type</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="5" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </complexType>
      </xs:element>
      <xs:element minOccurs="0" name="Text">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="512" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
AsumAZusaetzlicheInformationen / BhtAsumAZusaetzlicheInformationType	Beinhaltet Angaben zu zusätzlichen Informationen.
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe von zusätzlichen Informationen
Code	Codierung der Art der sonstigen Information <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de – Codeliste I0903 (AsumA-Kopf)</i>

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
Text	Vermerk / Erläuternder Text zum besonderen Tatbestand

Allgemeine Regelbeschreibung

Liegen dem Auftraggeber Angaben über Unterlagen, sonstigen Verweisen oder zusätzliche Informationen vor, so kann er diese entweder in Bezug zu den ASumA-Kopfdaten und/oder in Bezug zu den ASumA-Positionsdaten entsprechend angeben. Es besteht die Möglichkeit jeweils bis zu 99 (unterschiedliche) Kodierungen einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jede Kodierung mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Kodierungen aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an den Kodierungen, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.3.8 Elementstruktur – AsumATransportdokumente

Der Auftraggeber kann an dieser Stelle Angaben über Transportdokumente angeben, die im Zuge der summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) **verpflichtend** werden. Gibt es mehrere Dokumente, so müssen entsprechend viele Elemente an die BHT übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumATransportdokumente">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumATransportdokument">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>transport document</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Art">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Type</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="4" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Referenznummer">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="70" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </xs:complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumATransportdokumente / ASumAUnterlageType	Beinhaltet Angaben zu Transportdokumenten.
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe eines Transportdokuments.
Art	Codierung der Art des Transportdokuments Codeliste: Siehe www.zoll.de – Codeliste I0943
Referenznummer	Ordnungsmerkmal des Transportdokuments

Allgemeine Regelbeschreibung

Liegen dem Auftraggeber Angaben über verschiedene Transportdokumente vor, so hat er die Möglichkeit bis zu 99 (unterschiedliche) Dokumente einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jedes Dokument mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Dokumenten aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an den Angaben zu den Transportdokumenten, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.4 Elementstruktur – ASumAPositionen

Die Zolldaten zur summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) teilen sich in der BHT in **Kopf**-, **Positions**- und **Packstück**daten auf. An dieser Stelle erfasst der Auftraggeber die Positionsdaten, die in direktem Bezug zu bestimmten ASumA-Kopfdaten und somit wiederum zu einer Auftragsposition stehen. Die Positionsdaten sowie die nachfolgenden Packstückangaben bilden die Details der zu exportierenden Waren in der ASumA ab.

```
<xs:element name="ASumAPositionen">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="999" name="ASumAPosition">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>ASumA position</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:sequence>
          <xs:element name="PositionNr">
            <xs:annotation>
              <xs:documentation>position number of ASumA position</xs:documentation>
            </xs:annotation>
            <xs:simpleType>
              <xs:restriction base="xs:int">
                <xs:maxInclusive value="999" />
                <xs:minInclusive value="1" />
              </xs:restriction>
            </xs:simpleType>
          </xs:element>
          <xs:element name="KennnummerSendung">
            <xs:annotation>
              <xs:documentation>mark</xs:documentation>
            </xs:annotation>
            <xs:simpleType>
              <xs:restriction base="xs:string">
                <xs:maxLength value="35" />
              </xs:restriction>
            </xs:simpleType>
          </xs:element>
          <xs:element minOccurs="0" name="Warennummer">
            <xs:annotation>
              <xs:documentation>statistic good number (custom)</xs:documentation>
            </xs:annotation>
            <xs:simpleType>
              <xs:restriction base="xs:string">
                <xs:maxLength value="8" />
              </xs:restriction>
            </xs:simpleType>
          </xs:element>
          <xs:element name="Warenbezeichnung">
            <xs:annotation>
              <xs:documentation>good description</xs:documentation>
            </xs:annotation>
            <xs:simpleType>
              <xs:restriction base="xs:string">
                <xs:maxLength value="512" />
              </xs:restriction>
            </xs:simpleType>
          </xs:element>
        </xs:sequence>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

```
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="UNGefahrgutNr">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>HazMat UN-No.</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="4" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="Rohmasse">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>raw weight</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:decimal">
      <xs:maxInclusive value="9999999999999999" />
      <xs:fractionDigits value="6" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="CusNummer">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>CUS No.</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:length value="9" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ZahlungsweiseBefoerderungskosten">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>A=Barzahlung
      B=Kreditkarte
      C=Scheck
      D=Andere(z. B. Kontoabbuchung)
      H=Elektronischer Zahlungsverkehr
      Y=Konto beim Befoerderer
      Z=Keine Vorauszahlung
    </xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="1" />
      <xs:enumeration value="A" />
      <xs:enumeration value="B" />
      <xs:enumeration value="C" />
      <xs:enumeration value="D" />
      <xs:enumeration value="H" />
      <xs:enumeration value="Y" />
      <xs:enumeration value="Z" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="Versender">
  <xs:annotation>
```

```
<xs:documentation>Exporter</xs:documentation>
</xs:annotation>
<xs:complexType>
  <xs:choice>
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>EORI number or full adress</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:element name="Identifikationsnummer">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>identification number</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="17" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
  </xs:choice>
  <xs:sequence>
    <xs:element name="Name">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>name</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="70" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element name="Strasse">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>street</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="70" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="Postleitzahl">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>zip-code</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="17" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element name="Ort">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>city</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="35" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
```

```
<xs:element name="Land">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>UN country code</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="2" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:choice>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element name="Empfaenger">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>consignee</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:choice>
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>identification number or full adress</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:element name="Identifikationsnummer">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>identification number</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="17" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
    </xs:choice>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:sequence>
  <xs:element name="Name">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>name</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:maxLength value="70" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element name="Strasse">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>street</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:maxLength value="70" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element minOccurs="0" name="Postleitzahl">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>zip code</xs:documentation>
    </xs:annotation>
```

```
<xs:simpleType>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="17" />
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="Ort">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>city</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="35" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="Land">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>UN country code</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="2" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:choice>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAWirtschaftsbeteiligte">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAWirtschaftsbeteiligter">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>additional economic operators</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAUnterlagen">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAUnterlage">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>documents</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumASonstigeVerweise">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumASonstigerVerweis">
```

```
<xs:annotation>
  <xs:documentation>other references</xs:documentation>
</xs:annotation>
  <complexType>[...]</complexType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAZusaetzlicheInformationen">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAZusaetzlicheInformation">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>additional Information</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAGefahrgueter">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAGefahrgut">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>HazMat UN-No.</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:choice>
  <xs:element name="GemeinschaftswareOhneVerwahrung">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>EU community goods without temporary storage</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:enumeration value="true" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element minOccurs="0" name="ASumAVerfahrensuebergang">
    <xs:complexType>
      <xs:sequence>
        <xs:element maxOccurs="999" name="ASumAWarenpositionsverweis">
          <xs:annotation>
            <xs:documentation>Goods Reference</xs:documentation>
          </xs:annotation>
          <complexType>[...]</complexType>
        </xs:element>
      </xs:sequence>
    </xs:complexType>
  </xs:element>
</xs:choice>
  <xs:element minOccurs="0" name="ASumAPackstuecke">
```

```

<xs:complexType>
  <xs:sequence>
    <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAPackstueck">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>ASumA package</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <complexType>[...]</complexType>
    </xs:element>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>

```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAPositionen / BHTASumAPositionenType	Beinhaltet Export-Zoll-Angaben bei Auftragspositionen zur summarischen Ausgangsmeldung (ATLAS-WKS) – Positionsdaten
PositionNr	Eindeutige, fortlaufende Positionsnummer der Ausgangs-SumA
KennnummerSendung	Eindeutige Identifikation der Sendung wie bspw. die UCR oder eine Frachtpapiernummer
Warennummer	Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (HS-Code) <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de</i>
Warenbezeichnung	Textuelle Beschreibung der Ware
UNGefahrgutNr	Nummer für einen Stoff gemäß der von den UNITED NATIONS erstellten Liste gefährlicher Güter. <i>Codeliste: Gefahrgut UN-Nummern (UNNR)</i>
Rohmasse	Rohmasse (in Kilogramm) der zu der Position gehörenden Ware
CusNummer	Die CUS-Nummer (Customs Union and Statistics) ist eine Kennung, die chemischen Stoffen und Zubereitungen im Rahmen des Europäischen Zollinventars chemischer Erzeugnisse (ECICS) zugewiesen wird. <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de – Codeliste C0016</i>
ZahlungsweiseBefoerderungskosten	Code für die Zahlungsweise der Beförderungskosten <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de</i>
Versender	Beinhaltet Angaben zum Versender der Waren
Identifikationsnummer	EORI-Nummer des Versenders
Name	Name oder Firmenbezeichnung des Versenders
Strasse	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Versenders
Postleitzahl	Postleitzahl zur Hausanschrift des Versenders
Ort	Ortsangabe zur Hausanschrift des Versenders
Land	Länderkennzeichen der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Versenders <i>Codelisten: Länder UN (LAND_UNCO)</i>
Empfaenger	Beinhaltet Angaben zum Empfänger der Waren
Identifikationsnummer	EORI-Nummer des Empfängers

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
Name	Name oder Firmenbezeichnung des Empfängers
Strasse	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Empfängers
Postleitzahl	Postleitzahl zur Hausanschrift des Empfängers
Ort	Ortsangabe zur Hausanschrift des Empfängers
Land	Länderkennzeichen der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Empfängers <i>Codelisten: Länder UN (LAND_UNCO)</i>
ASumAWirtschaftsbeteiligte[...]	Beinhaltet Angaben zu weiteren am Transport beteiligten Wirtschaftsunternehmen.
ASumAUnterlagen[...]	Beinhaltet Angaben zu Unterlagen.
ASumASonstigeVerweise[...]	Beinhaltet Angaben zu sonstigen Verweisen.
ASumAZusätzlicheInformationen[...]	Beinhaltet Angaben zu zusätzlichen Informationen.
ASumAGefahrgueter[...]	Beinhaltet Angaben zu Gefahrgutinformationen.
GemeinschaftswareOhneVerwahrung	Indikator für Ware, die über einen Seezollhafen verladen wird und zu der es keine vorübergehende Verwahrung gibt.
ASumAVerfahrensübergang[...]	Beinhaltet Informationen zum Verfahrensübergang aus einem vorausgegangenen Zollverfahren (ehemals Beendigungsanteil).
ASumAPackstücke[...]	Beinhaltet Informationen zu den Packstücken.

Allgemeine Regelbeschreibung

Das Element Zoll-ASumA-Positionen steht immer in Abhängigkeit zu den ASumA-Kopfdaten. Zum Erhalt einer ASumA-MRN von ATLAS-WKS ist die Angabe des Elementes **erforderlich**.

Nach der Angabe der erforderlichen Zoll-Angaben in den ASumA-Kopfdaten, kann der Auftraggeber nun die weiteren notwendigen ASumA-Positionsdaten zu der jeweiligen Auftragsposition entsprechend angeben. Es besteht die Möglichkeit bis zu 999 (unterschiedliche) ASumA-Positionsdaten pro ASumA-Kopf einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT die ASumA-Positionsdaten mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von ASumA-Positionsdaten aufsteigend anzugeben.

Im BHT-ASumA-Ablauf gibt es zum einen die zolltechnische Sicht und zum anderen die hafenlogistische Beschreibung der Ware. Die Zuordnung der jeweiligen Ausfuhrangaben zur Auftragsposition im Hafenauftrag wird durch den Auftraggeber vorgenommen. Weitere Details hierzu können der Beschreibung zu den ASumA-Kopfdaten entnommen werden.

Gibt der Auftraggeber in einem neuen Hafenauftrag in der Variante „BHT-Modus“ eine bereits bestehende ASumA-MRN an, so dürfen die hierzu gehörenden ASumA-Positionsdaten nicht an die BHT übermittelt werden.

Weitere Details zur Auftragsänderung und Auftrags in Verbindung mit den ASumA-Angaben sind Kapitel 3 der Dokumentation BHT/WHT-Dokumentation – Ergänzung ASumA – V1.3 zu entnehmen.

Bei der ASumA-Positionsnummer handelt es sich um eine eindeutige, fortlaufende Nummer. Die Positionsnummern müssen lückenlos aufsteigend sein, beginnend mit „1“. Eine Aufteilung der ASumA-Positionsdaten auf mehrere gleichlautende Positionsnummern ist nicht erlaubt.

Es müssen die ersten sechs Stellen der Warennummer (HS6) in der Kombinierten Nomenklatur verpflichtend angegeben werden. Die 7. und 8. Stelle der Warennummer in der Kombinierten Nomenklatur ist optional. Diese dürfen nicht mit „00“ als Platzhalter angegeben werden, da dies als inhaltliche Angabe gewertet werden würde.

Ist eine Postleitzahl beim Versender oder Empfänger bekannt, so ist diese anzugeben.

Detaillierte Regelbeschreibung

Regel 1

Wird keine Warenbezeichnung angegeben, so muss die Warennummer enthalten sein.

Wenn warenbezeichnung	= LEER
muss warennummer	= GEFÜLLT

Regel 2

Ist keine EORI-Nummer des Versenders vorhanden, so müssen die Adressdaten des Versenders angegeben werden.

Wenn identifikationsnummer (Versender)	= LEER
muss name	= GEFÜLLT
und strasse	= GEFÜLLT
und ort	= GEFÜLLT
und land	= GEFÜLLT

Regel 3

Wenn eine Landangabe beim Versender angegeben wurde und diese stammt aus der Codeliste C0505 (Country without ZIP – Länderangaben ohne PLZ), **so kann eine** Postleitzahl angegeben werden. Ist dies allerdings nicht der Fall, **so muss** eine Postleitzahl angegeben werden.

Wenn land (Versender)	= GEFÜLLT
und land (Versender)	nicht = "Land ohne PLZ"
muss postleitzahl	= GEFÜLLT

Regel 4

Ist keine EORI-Nummer des Empfängers vorhanden, so müssen die Adressdaten des Empfängers angegeben werden.

Wenn identifikationsnummer (Empfänger)	= LEER
muss name	= GEFÜLLT
und strasse	= GEFÜLLT
und ort	= GEFÜLLT
und land	= GEFÜLLT

Regel 5

Wenn eine Landangabe beim Empfänger angegeben wurde und diese Stammt aus der Codeliste C0505 (Country without ZIP – Länderangaben ohne PLZ), so darf keine Postleitzahl angegeben werden. Ist dies allerdings nicht der Fall, so muss eine Postleitzahl angegeben werden.

Wenn land (Empfänger)	= GEFÜLLT
und land (Empfänger)	nicht = "Land ohne PLZ"
muss postleitzahl	= GEFÜLLT

Regel 6

Sind bei der Rohmasse alle Vorkomma-Stellen angegeben worden, so dürfen keine Nachkomma-Stellen eingetragen sein. Wenn hingegen nicht alle Vorkomma-Stellen angegeben worden sind, so dürfen Nachkomma-Stellen angegeben werden. Allerdings nur so viele wie entsprechend der Abhängigkeit der geringeren Vorkomma-Stellen möglich sind.

Wenn rohmasse	= GEFÜLLT
und rohmasse ("16" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= LEER
oder	
Wenn rohmasse	= GEFÜLLT
und rohmasse ("15" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 1 Stelle)
oder	
Wenn rohmasse	= GEFÜLLT
und rohmasse ("14" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 2 Stellen)
oder	
Wenn rohmasse	= GEFÜLLT
und rohmasse ("13" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 3 Stellen)
oder	
Wenn rohmasse	= GEFÜLLT
und rohmasse ("12" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 4 Stellen)
oder	
Wenn rohmasse	= GEFÜLLT
und rohmasse ("11" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 5 Stellen)
oder	
Wenn rohmasse	= GEFÜLLT

und	rohmasse ("10" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und	rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss	rohmasse (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 6 Stellen)

3.4.1 Elementstruktur – AsumAWirtschaftsbeteiligte

Der Auftraggeber kann an dieser Stelle den oder die zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten (bspw. den Hersteller der Ware) angeben, der im Zuge der summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) zum Tragen kommt. Gibt es mehrere Wirtschaftsbeteiligte, so müssen entsprechend viele Elemente übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAWirtschaftsbeteiligte">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAWirtschaftsbeteiligter">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>additional economic operators</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Identifikationsnummer">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Identification Number</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="17" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Funktion">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="3" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </xs:complexType>
      </xs:sequence>
    </xs:complexType>
  </xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAWirtschaftsbeteiligte / BHTASumAWirtschaftsbeteiligterType	Beinhaltet Angaben zu weiteren am Transport beteiligten Wirtschaftsunternehmen
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe eines zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten.
Identifikationsnummer	EORI-Nummer des zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
Funktion	Funktion des zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten Ausprägungen: "CS" = Sammelladungsspediteur "FW" = Spediteur "MF" = Hersteller "WH" = Lagerhalter

Allgemeine Regelbeschreibung:

Liegen dem Auftraggeber Informationen über zusätzliche Wirtschaftsbeteiligte vor, so kann er diese entweder in Bezug zu den ASumA-Kopfdaten oder in Bezug zu den ASumA-Positionsdaten entsprechend angeben. Die **gleichzeitige** Angabe des Elementes bei den ASumA-Kopfdaten und den ASumA-Positionsdaten ist **nicht** zulässig. Es besteht die Möglichkeit bis zu 99 (unterschiedliche) Wirtschaftsbeteiligte einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jeden Beteiligten mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Beteiligten aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an der Konstellation der Wirtschaftsbeteiligten, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.4.2 Elementstruktur – ASumAUnterlagen

Der Auftraggeber kann an dieser Stelle zusätzliche Angaben und Kodierungen (Unterlagen) angeben, die im Zuge der summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) zum Tragen kommen. Gibt es mehrere Kodierungen, so müssen entsprechend viele Elemente übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAUnterlagen">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAUnterlage">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>documents</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Art">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Type</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="4" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Referenznummer">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="70" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAUnterlagen / ASumAUnterlageType	Beinhaltet Angaben zu Unterlagen.
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe von Unterlagen
Art	Codierung der Art der Unterlage <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de – Codeliste 10924 (ASumA-Position)</i>
Referenznummer	Ordnungsmerkmal der Unterlage

Allgemeine Regelbeschreibung

Liegen dem Auftraggeber Angaben über Unterlagen, sonstigen Verweisen oder zusätzliche Informationen vor, so kann er diese entweder in Bezug zu den ASumA-Kopfdaten und/oder in Bezug zu den ASumA-Positionsdaten entsprechend angeben. Es besteht die Möglichkeit jeweils bis zu 99 (unterschiedliche) Kodierungen einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jede Kodierung mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Kodierungen aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an den Kodierungen, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.4.3 Elementstruktur – ASumASonstigeVerweise

Der Auftraggeber kann an dieser Stelle zusätzliche Angaben und Kodierungen (sonstige Verweise) angeben, die im Zuge der summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) zum Tragen kommen. Gibt es mehrere Kodierungen, so müssen entsprechend viele Elemente übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumASonstigeVerweise">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumASonstigerVerweis">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>other references</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Art">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Type</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="4" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Referenznummer">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="70" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumASonstigeVerweise / ASumAUnterlageType	Beinhaltet Angaben zu sonstigen Verweisen.
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe von sonstigen Verweisen
Art	Codierung der Art des sonstigen Verweises <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de – Codeliste I0914 (ASumA-Position)</i>
Referenznummer	Ordnungsmerkmal des sonstigen Verweises

Allgemeine Regelbeschreibung

Liegen dem Auftraggeber Angaben über Unterlagen, sonstigen Verweisen oder zusätzliche Informationen vor, so kann er diese entweder in Bezug zu den ASumA-Kopfdaten und/oder in Bezug zu den ASumA-Positionsdaten entsprechend angeben. Es besteht die Möglichkeit jeweils bis zu 99 (unterschiedliche) Kodierungen einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jede Kodierung mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Kodierungen aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an den Kodierungen, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.4.4 Elementstruktur – AsumAZusätzlicheInformationen

Der Auftraggeber kann an dieser Stelle zusätzliche Angaben und Kodierungen (zusätzliche Informationen) angeben, die im Zuge der summarischen Ausgangsanmeldung (AsumA) zum Tragen kommen. Gibt es mehrere Kodierungen, so müssen entsprechend viele Elemente übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="AsumAZusaetzlicheInformationen">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="AsumAZusaetzlicheInformation">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>additional Information</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Code">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Type</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="5" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Text">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="512" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
AsumAZusaetzlicheInformationen / BhtAsumAZusaetzlicheInformationType	Beinhaltet Angaben zu zusätzlichen Informationen.
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe von zusätzlichen Informationen
Code	Codierung der Art der sonstigen Information <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de – Codeliste I0904 (AsumA-Position)</i>

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
Text	Vermerk / Erläuternder Text zum besonderen Tatbestand

Allgemeine Regelbeschreibung

Liegen dem Auftraggeber Angaben über Unterlagen, sonstigen Verweisen oder zusätzliche Informationen vor, so kann er diese entweder in Bezug zu den ASumA-Kopfdaten und/oder in Bezug zu den ASumA-Positionsdaten entsprechend angeben. Es besteht die Möglichkeit jeweils bis zu 99 (unterschiedliche) Kodierungen einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jede Kodierung mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Kodierungen aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an den Kodierungen, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

3.4.5 Elementstruktur – AsumAGefahrgueter

An dieser Stelle können alle gefahrgutrelevanten Daten zu einer ASumA-Warenposition angegeben werden. Besitzt die Position mehrere Gefahrguteigenschaften, so müssen entsprechend viele Gefahrgutelemente zu dieser Warenposition übermittelt werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAGefahrgueter">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAGefahrgut">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>HazMat UN-No.</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="UnGefahrgutNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="4" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAGefahrgueter / ASumAGefahrgutType	Beinhaltet Angaben zu Gefahrgutinformationen.
LfdNr	Fortlaufende Nummer einer Gefahrgutangabe innerhalb einer ASumA-Warenposition.
UNGefahrgutNr	Nummer für einen Stoff gemäß der von den UNITED NATIONS erstellten Liste gefährlicher Güter. <i>Codeliste: Gefahrgut UN-Nummern (UNNR)</i>

Allgemeine Regelbeschreibung

Liegen dem Auftraggeber Informationen über Gefahrgüter vor, so kann er diese im Auftrag bei der jeweiligen ASumA-Warenposition entsprechend angeben. Es besteht die Möglichkeit bis zu 99 (unterschiedliche) Gefahrgutpositionen pro Warenposition einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT jede Gefahrgutposition mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer

übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Gefahrgutpositionen aufsteigend anzugeben.

Ändert sich etwas an den Gefahrgutangaben, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Detaillierte Regelbeschreibung:

Nicht relevant

3.4.6 Elementstruktur– GemeinschaftswareOhneVerwahrung/AsumAVerfahrensuebergang

Der Verfahrensübergang, früher die sog. Beendigungsteile, ist immer dann relevant, wenn sich Nicht-Gemeinschaftsware in einer vorübergehenden Verwahrung im Seezollhafen, z.B. Wilhelmshaven, Bremen oder Hamburg befindet. Dies kann z.B. Importladung sein, die auf Transshipment wartet, oder Nicht-Gemeinschaftsware, die landseitig im Hafen angeliefert wurde und seeseitig verladen werden soll. Bisher wurde die vorübergehende Verwahrung außerhalb des ASumA Vorganges eröffnet, verwaltet und auch beendet. Mit Einführung von ATLAS-WKS wird die Beendigung einer vorübergehenden Verwahrung in der ASumA vorgeschrieben. Daher müssen die notwendigen Elemente zum Verfahrensübergang in ALPO/BHT integriert werden und entsprechend in der Schnittstelle Berücksichtigung finden.

Es gibt einige wenige Ausnahmen, in denen eine ASumA für Gemeinschaftsware erstellt wird, der jedoch keine vorübergehende Verwahrung im Seezollhafen zugrunde liegt. In diesen Fällen ist hier die Möglichkeit gegeben, dies kenntlich zu machen und der Verpflichtung zur Angabe von Angaben zum Verfahrensübergang zu entgehen.

```
<xs:choice>
  <xs:element name="GemeinschaftswareOhneVerwahrung">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>EU community goods without temporary storage</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:enumeration value="true" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element minOccurs="0" name="ASumAVerfahrensuebergang">
    <xs:complexType>
      <xs:sequence>
        <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAWarenpositionsverweis" type="ASumAVerfahrensuebergangWarenpositionsverweisType">
          <xs:annotation>
            <xs:documentation>Goods Reference</xs:documentation>
          </xs:annotation>
        </xs:element>
      </xs:sequence>
    </xs:complexType>
  </xs:element>
</xs:choice>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
GemeinschaftwareOhneVerwahrung	Angabe, ob es sich bei der über einen Seezollhafen zu verschiffenden Waren um Gemeinschaftware ohne vorübergehende Verwahrung handelt. Ausprägungen: "true"
ASumAVerfahrensuebergang / ASumAVerfahrensuebergangWarenpositionsverweisType	Beinhaltet Informationen zum Verfahrensübergang.

3.4.6.1 GemeinschaftwareOhneVerwahrung

Es gibt einige wenige Ausnahmen, in denen eine ASumA für Gemeinschaftware erstellt wird, der jedoch keine vorübergehende Verwahrung im Seezollhafen zugrunde liegt. In diesen Fällen ist hier die Möglichkeit gegeben, dies kenntlich zu machen und der Verpflichtung zur Angabe von Angaben zum Verfahrensübergang zu entgehen.

```
<xs:choice>
  <xs:element name="GemeinschaftwareOhneVerwahrung">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>EU community goods without temporary storage</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:enumeration value="true" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
GemeinschaftwareOhneVerwahrung	Angabe, ob es sich bei der über einen Seezollhafen zu verschiffenden Waren um Gemeinschaftware ohne vorübergehende Verwahrung handelt. Ausprägungen: "true"

Allgemeine Regelbeschreibung

In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass für eine Sendung eine ASumA erstellt werden muss, zu der keine vorübergehende Verwahrung im Seezollhafen vorliegt und somit folglich auch keine Angaben im Verfahrensübergang übermittelt werden können. Ein Beispiel wäre Gemeinschaftware, zu der der Zoll um Nachmeldung der Sicherheitsrelevanten Daten per

ASumA auffordert. In diesem Fall kann mit der Angabe im Element GemeinschaftswareOhneVerwahrung = true die Pflicht zur Angabe der Daten zum ASumAVerfahrensuebergang umgangen werden.

Achtung: Eine falsche Verwendung dieser Möglichkeit hat zur Konsequenz, dass vorübergehende Verwahrbestände im Seezollhafen ggf. nicht beendet werden und dem Verursacher zollrechtliche Konsequenzen drohen.

Detaillierte Regelbeschreibung

Regel 1

Wenn GemeinschaftswareOhneVerwahrung	= „true“
Dann ASumAVerfahrensuebergang	= LEER

3.4.6.2 ASumAVerfahrensuebergang

An dieser Stelle können alle Angaben zum Verfahrensübergang (früher: Beendigungsanteile) zu einer ASumA-Warenposition angegeben werden. Sollen mit der summarischen Ausgangsmeldung (ASumA) mehrere Positionen eines oder mehrerer vorangegangener Zollverfahren beendet werden, so müssen entsprechend viele Elemente zu dieser Warenposition übermittelt werden.

Die Herausforderung für den Anmelder der ASumA für die Exportsendung besteht darin, die genaue Aufmachung des Verwahrbestandes zu kennen und die Exportsendung dazu passend anzumelden, um ein Mismatch der Anzahl und Packstücke zu vermeiden.

Beispiel:

- Importseitig wird eine vorübergehende Verwahrung/SumA mit 10 Kartons Sportartikeln angemeldet.
- Exportseitig werden 5 Kartons Sporthosen und 5 Kartons T-Shirts in der ASumA angemeldet.

In diesem Fall würde ein ATLAS Fehler auftreten, weil die Angaben in der ASumA nicht zur angemeldeten Ware in der Verwahrung passen. Richtig wäre es in der Exportanmeldung auch 10 Kartons mit Sportartikeln anzumelden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAVerfahrensuebergang">  
  <xs:complexType>  
    <xs:sequence>  
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAWarenpositionsverweis">
```

```
<xs:annotation>
  <xs:documentation>Goods Reference</xs:documentation>
</xs:annotation>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:choice>
<complexType name="ASumAVerfahrensuebergangWarenpositionsverweisType">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="LfdNr">
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:int">
          <xs:maxInclusive value="999" />
          <xs:minInclusive value="1" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="1" name="Art">
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:enumeration value="REG" />
          <xs:enumeration value="MRN" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="MrnQuellverfahren">
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:length value="18" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="RegistriernummerQuellverfahren">
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:length value="21" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="PositionsnummerQuellverfahren">
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:int">
          <xs:maxInclusive value="9999" />
          <xs:minInclusive value="1" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="PackstueckAnzahl">
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:int">
          <xs:maxInclusive value="99999" />
          <xs:minInclusive value="1" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
  </xs:sequence>
</complexType>
</xs:element>
```

```
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAVerfahrensuebergang / ASumAVerfahrensuebergangWarenpositi- onsverweisType	Beinhaltet Informationen zum Verfahrensübergang.
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe von Verfahrensübergängen.
Art	Codierung der Art des Verfahrensübergangs Ausprägungen: "REG" = Registriernummer-/Positionsnummer-bezogene Identifikation "MRN" = MRN-/Positionsnummer-bezogene Identifikation
MrnQuellverfahren	Master Reference Number (MRN) des SumA-Vorgangs, der ganz oder teilweise erledigt werden soll.
RegistriernummerQuellverfahren	Registriernummer (ATB-Nummer) des SumA-Vorgangs, der ganz oder teilweise erledigt werden soll.
PositionsnummerQuellverfahren	Positionsnummer des SumA-Vorgangs, der ganz oder teilweise erledigt werden soll.
PackstueckAnzahl	Packstücke, die in einer Position im SumA-Vorgang erledigt werden sollen.

Allgemeine Regelbeschreibung

Wird ein Auftrag an einen Schuppencode innerhalb der Freizone gerichtet, darf kein Element ASumAVerfahrensuebergang angegeben werden. Wird ein Auftrag an einen Schuppencode außerhalb einer Freizone gerichtet, muss mindestens ein Element ASumAVerfahrensuebergang angegeben werden. Eine Liste der Schuppencodes und der Zuordnung zu Freizone / Nicht-Freizone ist im dbh KIS (www.dbh.de/kis/hafenwirtschaft/) zu finden.

Pro ASumA-Warenposition können bis zu 999 (unterschiedliche) vorangegangene Zollverfahren referenziert werden. Der Auftraggeber muss an die BHT jedes Element für einen Verfahrensübergang mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von Verfahrensübergängen aufsteigend anzugeben.

Die Verfahrensübergänge einer Warenposition müssen immer alle die gleiche Codierung des Verfahrensübergangs (ART) besitzen. D.h., dass nicht zwischen den Angaben „REG“ und „MRN“ gewechselt werden darf.

Ändert sich etwas an den Verfahrensübergängen, so muss der Auftrag storniert werden. Ebenso muss eine neue ASumA-MRN erstellt werden.

Eine im Verfahrensübergang angegebene Registriernummer muss dem folgenden, durch den Zoll geforderten, Aufbau entsprechen:

Stelle 01-02: Kennzeichen IT-Verfahren ATLAS (an2) 'AT'
 Stelle 03-03: Art des Belegs (an1) 'B'
 Stelle 04-05: Verfahrenscode (n2) '15'

Stelle 06-11: Laufende Nummer (n6)
 Stelle 12-13: Monat (n2)
 Stelle 14-17: Jahr (n4)
 Stelle 18-21: Dienststellenummer ATLAS (n4)

Eine im Verfahrensübergang angegebene MRN muss dem folgenden, durch den Zoll geforderten, Aufbau entsprechen:

Stelle 01-02: Jahr (n2) '00'-'99'
 Stelle 03-04: Land (a2) 'DE'
 Stelle 05-08: Dienststellenummer ATLAS (n4)
 Stelle 09-09: Monat (a1) 'A'-'L' Codeliste A1865
 Stelle 10-16: Nummer (an7)
 Stelle 17-17: Verfahrenskennung (a1) 'U' Codeliste A1973
 Stelle 18-18: Prüfziffer (n1)

Detaillierte Regelbeschreibung:

Regel 1

Wenn Art	= "MRN"
muss MrnQuellverfahren	= GEFÜLLT
und RegistriernummerQuellverfahren	= LEER

Regel 2

Wenn Art	= "REG"
muss MrnQuellverfahren	= LEER
und RegistriernummerQuellverfahren	= GEFÜLLT

Regel 3

Wenn ASumAVerfahrensuebergang	= GEFÜLLT
Dann GemeinschaftswareOhneVerwahrung	= LEER

3.5 Elementstruktur – ASumAPackstuecke

Die Zolldaten zur summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) teilen sich in der BHT in **Kopf**, **Positions**- und **Packstück**daten auf. An dieser Stelle erfasst der Auftraggeber die Packstückangaben, die in direktem Bezug zu bestimmten ASumA-Positionsdaten und somit wiederum zu einer Auftragsposition stehen. Die Positionsdaten sowie die hier anzugebenden Packstückangaben bilden die Details der zu exportierenden Waren in der ASumA ab.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAPackstuecke">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAPackstueck">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>ASumA package</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="Anzahl">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>amount</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99999999" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="0" name="Versandzeichen">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>mark</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="512" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element name="Verpackungsart">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>package type - Codeliste: siehe www.zoll.de</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="2" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAPackstuecke / BHTASumAPackstueckeType	Beinhaltet Export-Zoll-Angaben bei Auftragspositionen zur summarischen Ausgangsmeldung (ATLAS-WKS) – Packstückdaten
Anzahl	Anzahl der Stücke, die in gleicher Art und mit gleichen Zeichen/Nummern gepackt sind oder bei unverpackten Waren die Anzahl der erfassten Gegenstände.
Versandzeichen	Zeichen bzw. Nummer(n), mit denen ein Packstück gekennzeichnet ist.
Verpackungsart	Verschlüsselung für die Art der Verpackung (z.B. Karton, Fass) <i>Codeliste: Siehe www.zoll.de</i>

Allgemeine Regelbeschreibung

Die ASumA-Packstückdaten stehen immer in Abhängigkeit zu den ASumA-Positionsdaten. Es handelt sich um optionale Angaben, die nur bei Notwendigkeit angegeben werden müssen.

Nach der Angabe der erforderlichen Zoll-Angaben in den ASumA-Positionsdaten, kann der Auftraggeber nun die weiteren notwendigen ASumA-Packstückdaten zu der jeweiligen Auftragsposition entsprechend tätigen. Es besteht die Möglichkeit bis zu 99 (unterschiedliche) ASumA-Packstücke pro Warenposition einzutragen. Der Auftraggeber muss an die BHT die ASumA-Packstückdaten mit einer jeweils eindeutigen laufenden Nummer übermitteln. Die laufende Nummer ist bei der Anlage von ASumA-Packstückdaten sowie bei Auftragsänderung aufsteigend anzugeben.

Im BHT-ASumA-Ablauf gibt es zum einen die zolltechnische Sicht und zum anderen die hafenlogistische Beschreibung der Ware. Die Zuordnung der jeweiligen Ausfuhrangaben zur Auftragsposition im Hafenauftrag wird durch den Auftraggeber vorgenommen. Weitere Details hierzu können der Beschreibung zu den ASumA-Kopfdaten entnommen werden.

Gibt der Auftraggeber in einem neuen Hafenauftrag in der Variante „BHT“ eine bereits bestehende ASumA-MRN an, so dürfen die hierzu gehörenden ASumA-Packstückdaten nicht an die BHT übermittelt werden.

Weitere Details zur Auftragsänderung und Auftragsstornierung in Verbindung mit den ASumA-Angaben sind Kapitel 3 der Dokumentation BHT/WHT-Dokumentation – Ergänzung ASumA – V1.3 zu entnehmen.

Ist ein Packstück als „Beipack“ deklariert, so muss die Anzahl = „0“ lauten. Dabei darf die Verpackungsart aber keinen der Werte „VQ“, „VG“, „VL“, „VY“, „VR“, „VS“, „VO“, „NE“, „NF“ oder „NG“ beinhalten. Zusätzlich muss mindestens ein weiteres Packstück innerhalb der Warenposition vorhanden sein, dessen Anzahl größer „0“ beträgt und dessen Angaben zu Verpackungsart und Zeichen/Nummer die jeweils selben Werte enthält wie dieses Packstück mit dem „Beipack“.

Detaillierte Regelbeschreibung

Regel 1

Bei der Angabe einer bestimmten Verpackungsart muss die Anzahl „1“ lauten.

Wenn verpackungsart	= "VQ"
oder verpackungsart	= "VG"
oder verpackungsart	= "VL"
oder verpackungsart	= "VY"
oder verpackungsart	= "VR"
oder verpackungsart	= "VS"
oder verpackungsart	= "VO"
muss anzahl	= "00000001"

Regel 2:

Ein Versandzeichen ist anzugeben, wenn es sich nicht um lose Ware (Verpackungsart gemäß Zoll-Codeliste) handelt.

Wenn verpackungsart	nicht = "VQ"
und verpackungsart	nicht = "VG"
und verpackungsart	nicht = "VL"
und verpackungsart	nicht = "VY"
und verpackungsart	nicht = "VR"
und verpackungsart	nicht = "VS"
und verpackungsart	nicht = "VO"
muss versandzeichen	= GEFÜLLT

4 ZAPP-Modul – ALPO-Order_IN (Auftrag)

4.1 Änderungen ZAPP-Auftragserstellung

Im Rahmen der WKS-Anpassungen wurden auch seitens Dakosy Anpassungen in ZAPP/EMP durchgeführt. Hierbei haben sich Anpassungen am Prozess für den Erhalt von S-Nummern (anmeldefall DUX ohne MRN) ergeben.

Bitte beachten Sie, dass seitens Dakosy keine Anpassung der GM01 Schnittstelle erfolgen wird. **ASumA-Anmeldungen müssen zukünftig per HDS erfolgen.**

~~Seitens DAKOSY wird das Anmelden außerhalb von ZAPP/EMP erstellter ASumA-MRNs ab der Umstellung auf ATLAS-WKS nicht mehr unterstützt. Das Zollverfahren „Summarische Ausgangsanmeldung mit MRN“ (DUX mit MRN) wird demnach ab der Umstellung auf ATLAS-WKS seitens DAKOSY nicht mehr in ALPO nutzbar sein. ASumA können direkt über das Verfahren „Summarische Ausgangsanmeldung ohne MRN“ (DUX ohne MRN) erstellt werden.~~

Diese ursprüngliche Aussage wurde seitens DAKOSY revidiert. Siehe Kapitel 4.7.

4.2 Elementstruktur – HafenauftragZollDatenZappType

```
<xs:complexType name="HafenauftragZollDatenZappType">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="ZollZaehler">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>counter for custom segments</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:int">
          <xs:minInclusive value="1" />
          <xs:maxInclusive value="9999" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="ArtAnmeldung">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>kind of declaration (ZAPP custom rule) - Use 'DUX' for ASumA - Data without MRN
        </xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:enumeration value="AUS" />
          <xs:enumeration value="aus" />
          <xs:enumeration value="DUX" />
          <xs:enumeration value="dux" />
          <xs:enumeration value="EUB" />
          <xs:enumeration value="eub" />
          <xs:enumeration value="MIT" />
          <xs:enumeration value="mit" />
          <xs:enumeration value="SBF" />
          <xs:enumeration value="sbF" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="Verfahrenscode">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>custom rule layout e.g. 1040</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="4" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="AdresseAnmelder" type="HafenauftragZappAdresseType">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>address declarant</xs:documentation>
      </xs:annotation>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="AdresseAusfuehrer" type="HafenauftragZappAdresseType">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>address exporter (consignor)</xs:documentation>
      </xs:annotation>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="Herkunftsland">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>country of origin (UN-Countrycodes)</xs:documentation>
      </xs:annotation>
    </xs:element>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
```

```
</xs:annotation>
<xs:simpleType>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="2" />
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="Bestimmungsland">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>country of destination (un country code)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="2" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ZollPos">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>custom item / position at custom document</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:int">
      <xs:minInclusive value="1" />
      <xs:maxInclusive value="999" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="Warenbeschreibung">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>good description</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="240" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="StatWarennr">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>statistic good number (custom)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="8" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Eigenmasse">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>net weight</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:decimal">
      <xs:totalDigits value="11" />
      <xs:fractionDigits value="3" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
```

```
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Rohmasse">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>raw weight</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:decimal">
      <xs:totalDigits value="11" />
      <xs:fractionDigits value="3" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="MerkmalStempel">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>mark stamp</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:enumeration value="true" />
      <xs:enumeration value="false" />
      <xs:enumeration value="True" />
      <xs:enumeration value="False" />
      <xs:enumeration value="TRUE" />
      <xs:enumeration value="FALSE" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Vorpapier">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>pre customs document number</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="50" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Vermerke">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>remarks</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="225" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Marktordnungsware">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>goods market regulations</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string" />
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="WarenWert">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>good value</xs:documentation>
```

```
</xs:annotation>
<xs:simpleType>
  <xs:restriction base="xs:string" />
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="AKMVorlageBefreit">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>not used</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string" />
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="GVDEVorhanden">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>not used</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string" />
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="GVDE">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>not used</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string" />
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="SonstBefreiung">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>other exemptions</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:enumeration value="TRUE" />
      <xs:enumeration value="True" />
      <xs:enumeration value="true" />
      <xs:enumeration value="FALSE" />
      <xs:enumeration value="False" />
      <xs:enumeration value="false" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="NummernAM">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>number at custom declaration</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="18" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="RegistrierNr">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>register number (ZAPP
      custom: DOK / MOW)
```

```
        When kind of declaration = MIT: ATB-referencenumber
    </xs:documentation>
</xs:annotation>
<xs:simpleType>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="25" />
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Abgabeunternehmen">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration MIT: SumA company</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="175" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumaMRN">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration MIT: EXS ASuma MRN</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="18" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Empfaenger">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specifict when kind of declaration = MIT: receiver of goods
  </xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="175" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ESumaMRN">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration = MIT: ICS ESumA MRN or reference of annex
      30A data
    </xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="18" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="SumaArt">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=MIT: Kind of SumA</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
```

```
<xs:length value="1" />
<xs:enumeration value="N" />
<xs:enumeration value="V" />
<xs:enumeration value="E" />
<xs:enumeration value="A" />
<xs:enumeration value="n" />
<xs:enumeration value="v" />
<xs:enumeration value="e" />
<xs:enumeration value="a" />
</xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="SumaBefreiungsgrund">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=MIT: release reason from ASumA
  </xs:documentation>
</xs:annotation>
<xs:simpleType>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:length value="1" />
    <xs:enumeration value="0" />
    <xs:enumeration value="2" />
    <xs:enumeration value="3" />
    <xs:enumeration value="4" />
    <xs:enumeration value="6" />
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="SumaBefreiungsfall">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>not used</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="3" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="Notfallverfahren">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>flag for ATLAS failure breakdown, Masterticket send in field ESumaMRN
  </xs:documentation>
</xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:enumeration value="TRUE" />
      <xs:enumeration value="True" />
      <xs:enumeration value="true" />
      <xs:enumeration value="FALSE" />
      <xs:enumeration value="False" />
      <xs:enumeration value="false" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAVersender">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
```

```
<xs:complexType>
  <xs:choice>
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>EORI or full adress</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:element name="EORI">
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="17" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="Name">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="35" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="Strasse">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="35" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="Ort">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="35" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="Postleitzahl">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="35" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="Land">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="35" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:choice>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAWarenEmpfaenger">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:choice>
```

```
<xs:annotation>
  <xs:documentation>EORI or full adress</xs:documentation>
</xs:annotation>
<xs:element name="EORI">
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="17" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:sequence>
  <xs:element name="Name">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:maxLength value="35" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element name="Strasse">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:maxLength value="35" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element name="Ort">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:maxLength value="35" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element name="Postleitzahl">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:maxLength value="35" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element name="Land">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:maxLength value="35" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
</xs:sequence>
</xs:choice>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAAnmelder">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="Name">
        <xs:simpleType>
```

```
<xs:restriction base="xs:string">
  <xs:maxLength value="35" />
</xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="Ort">
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="35" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumABefoerderer">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="EORI">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="17" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumATransportdokumente">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumATransportdokument">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAGefahrgueter">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAGefahrgut">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <complexType>[...]</complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAVerfahrensuebergang">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
```

```

<xs:element maxOccurs="99" name="ASumAWarenpositionsverweis">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <complexType>[...]</complexType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>

```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
HafenauftragZollDatenZapp	Beinhaltet Angaben zu Zolldaten für ZAPP-Aufträge
ArtAnmeldung	Beinhaltet weitere Informationen zur Art der Anmeldung
Verfahrenscode	Ermöglicht die Angabe eines Verfahrens codes
AdresseAnmelder[...]	Beinhaltet Angaben zur Adresse des Anmelders
AdresseAusfuhrer[...]	Beinhaltet Angaben zur Adresse des Ausführers
Herkunftsland	Beinhaltet Informationen zum Herkunftsland
Bestimmungsland	Beinhaltet Informationen zum Bestimmungsland
ZollPos	Position des Zolldokumentes
Warenbeschreibung	Beinhaltet Informationen zur Beschreibung der Ware
StatWarennr	Beinhaltet Informationen zur statistischen Warennummer
Eigenmasse	Ermöglicht die Angabe der Eigenmasse der Ware
Rohmasse	Ermöglicht die Angabe der Rohmasse der Ware
MerkmalStemmel	Ermöglicht Angaben zum „mark stamp“
Vorpaper	Beinhaltet Angaben zum Vorpaper
Vermerke	Beinhaltet Angaben zu Vermerken
Marktordnungsware	Beinhaltet Angaben zur Marktordnung für die Ware
WarenWert	Beinhaltet Angaben zur Warenwert
AKMVorlageBefreit	- wird nicht genutzt
GVDEVorhanden	- wird nicht genutzt
GVDE	- wird nicht genutzt
SonstBefreiung	Beinhaltet Angaben zur sonstigen Befreiung
NummernAM	Nummer der Zollanmeldung
RegistrierNr	Beinhaltet Angaben zur Registriernummer (ZAPP custom: DOK, MOW; MIT: ATB-referencenumber)
Abgabeunternehmen	Informationen zum SumA-Unternehmen bei MIT
ASumAMRN	Angabe der ASumA-MRN bei MIT
Empfänger	Angabe zum Empfänger bei MIT
ESumAMRN	Beinhaltet Angaben zur ESumA
SumaArt	Beinhaltet die Art der SumA
SumaBefreiungsgrund	Beinhaltet Angaben zum Befreiungsgrund
SumaBefreiungsfall	- wird nicht genutzt
Notfallverfahren	Beinhaltet Informationen, wenn ein Notfallverfahren genutzt werden

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAVersender[...]	Beinhaltet Informationen zum Versender im Bereich DUX ohne MRN
ASumAWarenEmpfaenger[...]	Beinhaltet Informationen zum Warenempfänger im Bereich DUX ohne MRN
ASumAAnmelder[...]	Beinhaltet Informationen zum Anmelder im Bereich DUX ohne MRN
ASumABefoerderer[...]	Beinhaltet Informationen zum Beförderer im Bereich DUX ohne MRN
ASumATransportdokumente[...]	Beinhaltet Informationen zu den Transportdokumenten im Bereich DUX ohne MRN
ASumAGefahrgueter[...]	Beinhaltet Informationen zu den Gefahrgütern im Bereich DUX ohne MRN
ASumAVerfahrensübergang[...]	Beinhaltet Informationen zum Verfahrensübergang im Bereich DUX ohne MRN

Aus Gründen der Übersichtlichkeit der Dokumentation werden im Folgenden nur die geänderten Bereiche der ALPO-Order_IN erneut aufgegriffen und näher definiert. Alle Elemente, an denen sich keine Änderungen ergeben haben, werden nicht näher spezifiziert.

4.3 Elementstruktur – AsumABefoerderer

Laut ATLAS Spezifikation ist der Beförderer die „Person, die die Waren verbringt oder für die Verbringung der Waren verantwortlich ist“. Genauer definiert ist dies in Artikel 5 Nr. 40 UZK.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumABefoerderer">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="EORI">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="17" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumABefoerderer	Beinhaltet Informationen zum Beförderer im Bereich DUX ohne MRN
EORI	Angabe der EORI-Nummer des Beförderers.

Allgemeine Regelbeschreibung

Die Angabe eines Beförderers ist bei der Anmeldeart DUX ohne MRN in WKS verpflichtend.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

4.4 Elementstruktur – ASumATransportdokumente

Im Rahmen dieses Elementes können Angaben zu den Transportdokumenten der Waren gemacht werden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumATransportdokumente">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumATransportdokument" type="ZappASumAUnterlageType">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Art">
              <xs:annotation>
                <xs:documentation>Type</xs:documentation>
              </xs:annotation>
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="4" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="Referenznummer">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:maxLength value="70" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </xs:complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumATransportdokumente	Beinhaltet Informationen zu den Transportdokumenten im Bereich DUX ohne MRN
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe eines Transportdokuments.
Art	Codierung der Art des Transportdokuments Codeliste: Siehe www.zoll.de – Codeliste I0943
Referenznummer	Ordnungsmerkmal des Transportdokuments

Allgemeine Regelbeschreibung

Die Angabe mindestens eines Transportdokumentes ist verpflichtend bei der Anmeldeart DUX ohne MRN in WKS.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

4.5 Elementstruktur – ASumAGefahrgueter

Im Rahmen dieses Elementes ist im Falle von Gefahrgut die UN-Nummer einzutragen. Es sind bis zu 99 UN-Nummern pro Warenposition möglich.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAGefahrgueter">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAGefahrgut">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="LfdNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:int">
                  <xs:maxInclusive value="99" />
                  <xs:minInclusive value="1" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
            <xs:element minOccurs="1" name="UnGefahrgutNr">
              <xs:simpleType>
                <xs:restriction base="xs:string">
                  <xs:length value="4" />
                </xs:restriction>
              </xs:simpleType>
            </xs:element>
          </xs:sequence>
        </xs:complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAGefahrgueter	Beinhaltet Informationen zu den Gefahrgütern im Bereich DUX ohne MRN
LfdNr	Fortlaufende Nummer einer Gefahrgutangabe innerhalb einer ASumA-Warenposition.
UNGefahrgutNr	Nummer für einen Stoff gemäß der von den UNITED NATIONS erstellten Liste gefährlicher Güter.

Allgemeine Regelbeschreibung

Die Angabe des Elementes ist Pflicht bei Gefahrgut mit Anmeldeart DUX ohne MRN in WKS.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

4.6 Elementstruktur – AsumAVerfahrensübergang

Im Rahmen dieses Elementes können Angaben zum Verfahrensübergang gemacht werden. Dies ist immer dann notwendig, wenn Ware aus der vorübergehenden Verwahrung im Seezollhafen wieder ausgeführt werden soll (z.B. bei Seedurchfuhrgut). Es ist bei der ASumA Anmeldung auf das für die angemeldete Ware vorangegangene Zollverfahren (z.B. SumA) zu referenzieren.

Erläuterung zum Verfahrensübergang:

Der Verfahrensübergang, früher die sog. Beendigungsteile, ist immer dann relevant, wenn sich Nicht-Gemeinschaftsware in einer vorübergehenden Verwahrung im Seezollhafen, z.B. Wilhelmshaven, Bremen oder Hamburg befindet. Dies kann z.B. Importladung sein, die auf Transshipment wartet, oder Nicht-Gemeinschaftsware, die landseitig im Hafen angeliefert wurde und seeseitig verladen werden soll. Bisher wurde die vorübergehende Verwahrung außerhalb des ASumA Vorganges eröffnet, verwaltet und auch beendet. Mit Einführung von ATLAS-WKS wird die Beendigung einer vorübergehenden Verwahrung in der ASumA vorgeschrieben. Daher müssen die notwendigen Elemente zum Verfahrensübergang in ALPO/BHT integriert werden und entsprechend in der Schnittstelle Berücksichtigung finden.

Die Herausforderung für den Anmelder der ASumA für die Exportsendung besteht darin, die genaue Aufmachung des Verwahrbestandes zu kennen und die Exportsendung dazu passend anzumelden um ein Mismatch der Anzahl und Packstücke zu vermeiden.

Beispiel:

- Importseitig wird eine vorübergehende Verwahrung/SumA mit 10 Kartons Sportartikeln angemeldet.
- Exportseitig werden 5 Kartons Sporthosen und 5 Kartons T-Shirts in der ASumA angemeldet.

In diesem Fall würde ein ATLAS Fehler auftreten, weil die Angaben in der ASumA nicht zur angemeldeten Ware in der Verwahrung passen. Richtig wäre es in der Exportanmeldung auch 10 Kartons mit Sportartikeln anzumelden.

```
<xs:element minOccurs="0" name="ASumAVerfahrensuebergang">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element maxOccurs="99" name="ASumAWarenpositionsverweis">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX without MRN)</xs:documentation>
        </xs:annotation>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
```

```
<xs:sequence>
  <xs:element name="LfdNr">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:int">
        <xs:maxInclusive value="999" />
        <xs:minInclusive value="1" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element minOccurs="1" name="Art">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:enumeration value="REG" />
        <xs:enumeration value="MRN" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element minOccurs="0" name="MrnQuellverfahren">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:length value="18" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element minOccurs="0" name="RegistriernummerQuellverfahren">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:length value="21" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element minOccurs="0" name="PositionsnummerQuellverfahren">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:length value="4" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element minOccurs="0" name="PackstueckAnzahl">
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:length value="5" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
ASumAVerfahrensübergang	Beinhaltet Informationen zum Verfahrensübergang im Bereich DUX ohne MRN

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
LfdNr	Fortlaufende Nummer bei der Angabe von Verfahrensübergängen.
Art	Codierung der Art des Verfahrensübergangs Ausprägungen: "REG" = Registriernummer-/Positionsnummer-bezogene Identifikation "MRN" = MRN-/Positionsnummer-bezogene Identifikation
MrnQuellverfahren	Master Reference Number (MRN) des SumA-Vorgangs, der ganz oder teilweise erledigt werden soll.
RegistriernummerQuellverfahren	Registriernummer (ATB-Nummer) des SumA-Vorgangs, der ganz oder teilweise erledigt werden soll.
PositionsnummerQuellverfahren	Positionsnummer des SumA-Vorgangs, der ganz oder teilweise erledigt werden soll.
PackstueckAnzahl	Packstücke, die in einer Position im SumA-Vorgang erledigt werden sollen.

Allgemeine Regelbeschreibung

Dieses Element ist Pflicht bei der Anmeldeart DUX ohne MRN in WKS.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant

4.7 Elementstruktur – HafenauftragZollDatenAESType

```
<xs:complexType name="HafenauftragZollDatenAESType">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="AESZaehler">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>AES counter</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:integer">
          <xs:minInclusive value="1" />
          <xs:maxInclusive value="9999" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:choice>
      <xs:sequence>
        <xs:element name="MRN">
          <xs:annotation>
```

```

    <xs:documentation>MRN (master reference number)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:length value="18" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="MRNKomplett">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>MRN complet (AES)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:enumeration value="true" />
      <xs:enumeration value="True" />
      <xs:enumeration value="TRUE" />
      <xs:enumeration value="false" />
      <xs:enumeration value="False" />
      <xs:enumeration value="FALSE" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
</xs:sequence>
[...]
```

```

<xs:element minOccurs="0" name="DUX">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific field - DUX (ASumA DUX with MRN)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:enumeration value="true" />
      <xs:enumeration value="True" />
      <xs:enumeration value="TRUE" />
      <xs:enumeration value="false" />
      <xs:enumeration value="False" />
      <xs:enumeration value="FALSE" />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="WKSVerfahren">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>ZAPP specific when kind of declaration=DUX (DUX with MRN)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:enumeration value="WAM" />

```

```

<xs:enumeration value="ASUMA" />
</xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>

```

Elementname / Elementstruktur	Beschreibung
AESZaehler	Fortlaufende Nummer bei der Angabe von Zollpositionen.
MRN	Master Reference Number (MRN) des ASumA-Vorgangs, der ganz oder teilweise erledigt werden soll.
MRNKomplett	Vollständigkeitskennzeichen für die MRN. Wird die MRN mit dieser Anmeldung vollständig ausgeführt?
DUX	Indikator für Zollverfahren „DUX mit MRN“ – Anmeldung einer bestehenden ASumA-MRN. Ausprägungen: true, True, TRUE, false, False, FALSE
WKSVerfahren	Angabe zur WKS-Verfahrensart der angegebenen Wiederausfuhr-MRN Ausprägungen: WAM, ASUMA

Allgemeine Regelbeschreibung

Für eine außerhalb der ZAPP-Anwendung erstellte Wiederausfuhr-MRN, welche im Verfahren „DUX mit MRN“ im Hafenauftrag angemeldet werden soll, ist es verpflichtend anzugeben, ob es sich bei der MRN um eine Wiederausfuhrmitteilung (WAM) oder eine Summarische Ausgangsmeldung (ASuma) handelt.

In einem Hafenauftrag darf nur entweder WAM oder ASUMA angemeldet werden, eine Kombination beider WKS-Verfahren wird seitens ZAPP mit einem Fehler abgelehnt.

Detaillierte Regelbeschreibung

Nicht relevant